



Internationale
Erich-Fromm-Gesellschaft e.V.

in Kooperation mit dem
Ev. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Erich Fromm-Preis 2011 an Anne-Sophie Mutter

Mittwoch, 13. Juli 2011, 18 Uhr „Weißer Saal“ des Neuen Schlosses in Stuttgart

Wortlaut der Preisurkunde

In Anerkennung ihres unermüdlichen und persönlichen Eintretens für Menschen, die im Schatten der Gesellschaft leben, und ihrer beherzten Förderung junger Musiker in einer weltumspannenden Kultur zeichnet die Internationale Erich Fromm-Gesellschaft

Anne-Sophie Mutter
mit dem
Erich Fromm-Preis 2011
aus.



Auch wenn heute Kultur zunehmend als Markt inszeniert und dem Diktat wirtschaftlicher Erwartungen unterstellt wird, besteht Anne-Sophie Mutter darauf, dass der Kultur und insbesondere der Musik eine Kraft innewohnt, die Menschen verbindet und für die Not derer sensibel macht, die auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind.

Anne-Sophie Mutters umfangreiches Engagement für junge und alte Menschen, für Behinderte und diejenigen, die unter schweren Krankheiten leiden, realisiert ein Versprechen, das unauslöschbar zur Kultur des Humanismus gehört: Die Würde des von Gewalt, Armut, Krankheit und Ausgrenzung bedrohten Menschen hat in ihr eine kluge und empathische Förderin gefunden.

Anne-Sophie Mutter zeigt, dass humanistisches Denken die Kraft hat, bewunderungswürdige Vorbilder zu setzen.

Stuttgart, Neues Schloss – 13. Juli 2011

Rainer Funk
(Internationale Erich-
Fromm-Gesellschaft)

Rainer Otte
(Jury des Erich
Fromm-Preises)